

The logo for BSZ (Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg) is located in the top left corner. It consists of the letters 'BSZ' in a bold, black, sans-serif font. To the right of the letters, the full name 'Bibliotheksservice Zentrum Baden-Württemberg' is written in a smaller, black, sans-serif font. The logo is framed by a green horizontal line above and a blue horizontal line below. A vertical red line runs down the left side of the slide, and a vertical yellow line is positioned to the right of the logo.

**BSZ**

Bibliotheksservice Zentrum  
Baden-Württemberg

# Elektronische Semesterapparate ESem

8. BSZ-Kolloquium, Konstanz, 05.10.07

Christof Mainberger, BSZ

# ESem sind nicht einfach „Semesterapparate“



Hochschule für Musik Freiburg - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe Lesezeichen Extras Hilfe

Hochschule für Musik Freiburg

Semester Apparate

SemesterApparat	Signatur	Titel
Kiem	Sbm 800 Mendelssohn/Feli	<a href="#">Felix Mendelssohn Bartholdy : Kongreßbericht Berlin 1994</a>
Kiem	Sbm 800 Mendelssohn/Thom	<a href="#">Instrumentalwerk Felix MendelssohnBartholdys : e systematischtheoretische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung d zeitgenössischen Musiktheorie</a>
Kiem	Sbm 800 Mendelssohn/Todd	<a href="#">Mendelssohn The Hebrides and other overtures : A midsummer nights dream Calm sea and prosperous voyage The Hebrides Fingals cave</a>
Kiem	Sbm 800 Mendelssohn/Wern	<a href="#">Mendelssohn : Leben u Werk in neuer Sicht</a>
*****		
Menke	0.2 Mont (Alto 1)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	0.2 Mont (Alto/Bass 2)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	0.2 Mont (Bass 1)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	0.2 Mont (Bc)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	0.2 Mont (Einfuehrung)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	0.2 Mont (Sopr 1)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	0.2 Mont (Sopr 2)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	0.2 Mont (Ten 1)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	0.2 Mont (Ten 2)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	0.2 Mont (VI 1)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	0.2 Mont (VI 2)	<a href="#">Selva morale e spirituale : Venedig 1640</a>
Menke	1.4 Mont	<a href="#">Vespro della Beata Vergine : da concerto composto sopra canti fermi SV 206</a>
Menke	20.3 Mont	<a href="#">Orfeo : favola in musica SV 318</a>

In Semesterapparaten wird Literatur zu einer Lehrveranstaltung aufgestellt.

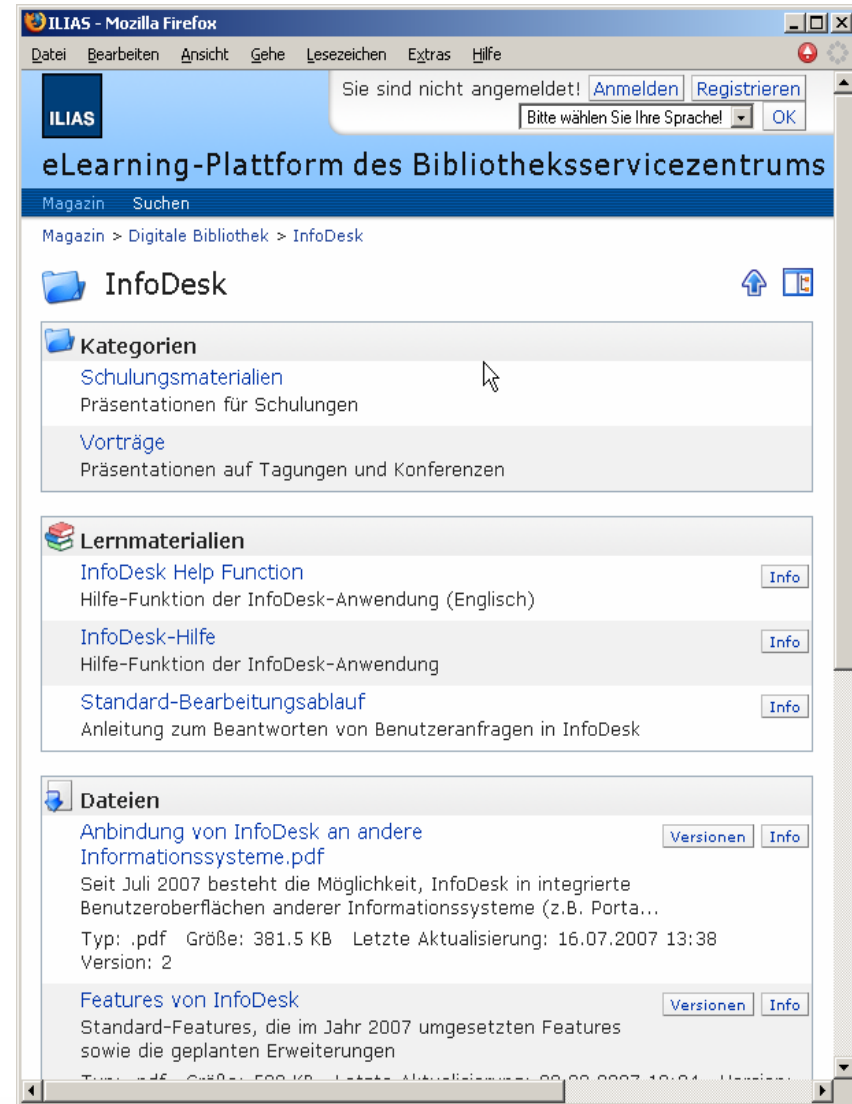
Im OPAC kann eine Liste der für einen Semesterapparat verbuchten Titel generiert und angezeigt werden.

# ESem ist keine Lehr-Lern-Plattform

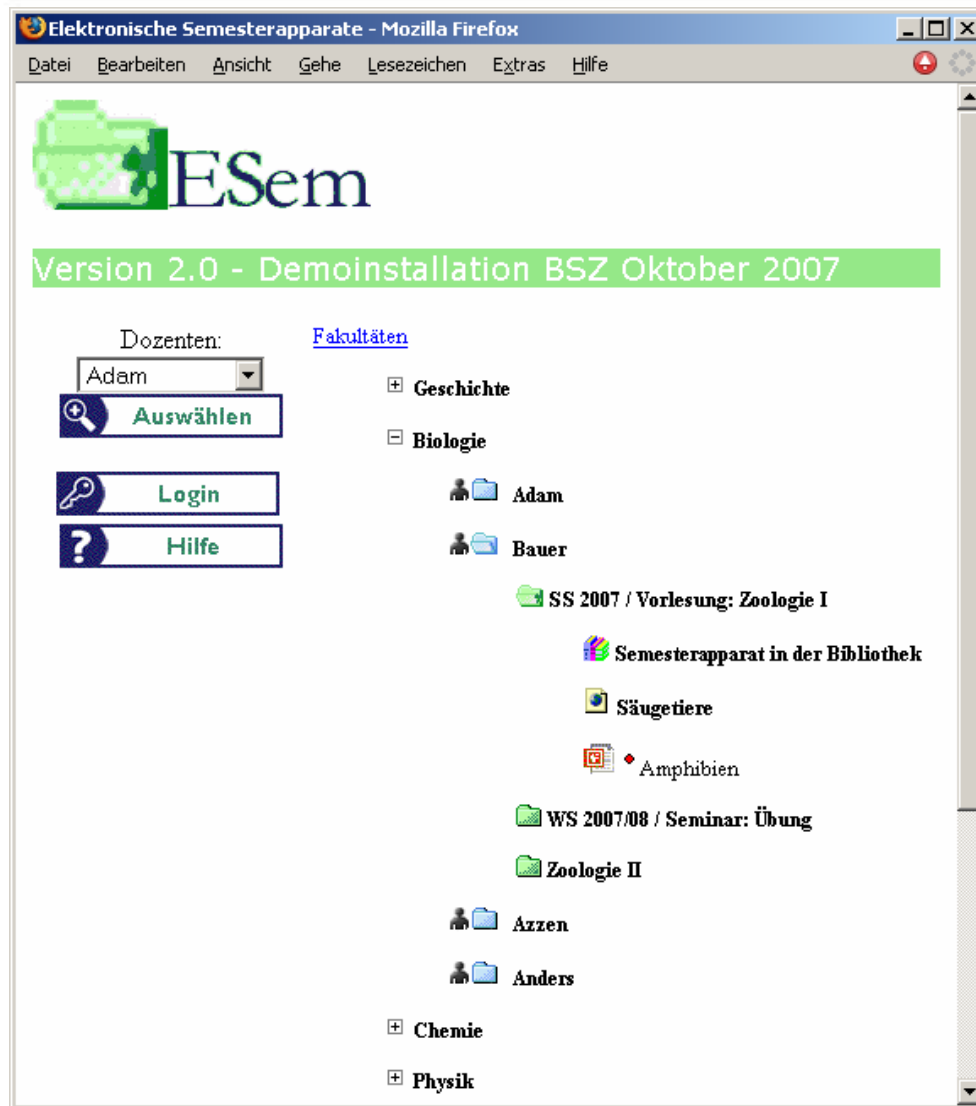


Lernplattformen  
z.B. Ilias, Blackboard,  
WebCt, moodle etc.  
sind komplexe Software-  
systeme, die der  
Organisation von  
Lernvorgängen von der  
Kursanmeldung bis zur  
Prüfung dienen.

(Für viele Lehrveranstaltungen ist  
diese Komplexität nicht  
erforderlich; die Dozenten  
wünschen sich ein einfaches  
System, um digitales Material  
bereitzustellen.)



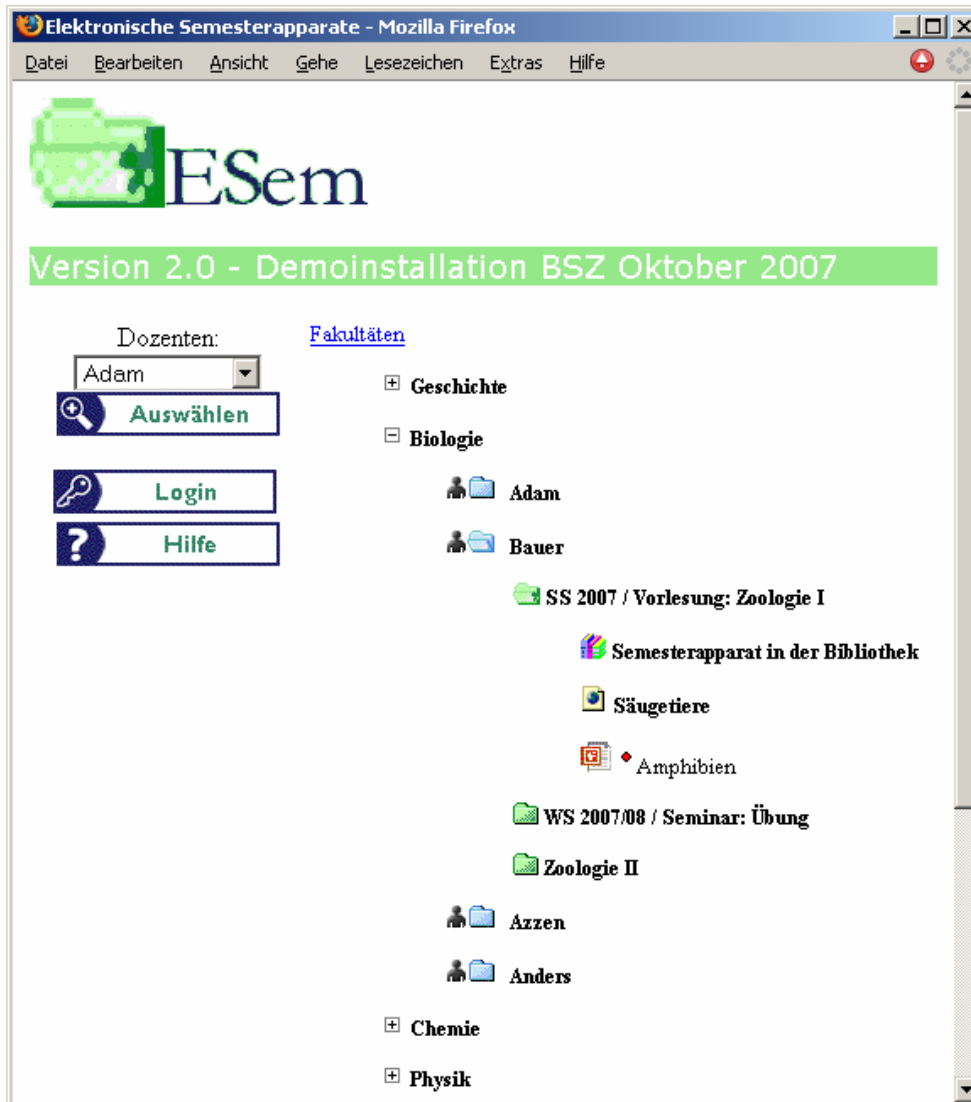
# Was sind die Elektronische Semesterapparate?



Die Elektronischen Semesterapparate ESem erlauben, digitale Lehrmaterialien einfach und effizient, bei Bedarf zugangsgeschützt bereitzustellen.

- ESem wird an zehn Universitäts- und Hochschulbibliotheken eingesetzt.  
Oft ergänzend zu einer Lehr-Lern-Plattform.
- Entstanden ist ESem zwischen 2001 und 2003 in einem gemeinsamen Projekt des BSZ und der Bibliothek der Universität Konstanz.  
Anlass waren die „fliegenden Blätter“ (Kopiervorlagen) in den in der Bibliothek aufgestellten Semesterapparaten.
- In ESem werden z.B. Skripte, Übungsblätter, Literaturlisten, Bilder, Ton- und Videosequenzen, Links auf Semesterapparate im OPAC und Links auf beliebige andere Ressourcen im Internet angeboten.

# Digitale Ressourcen in ESem

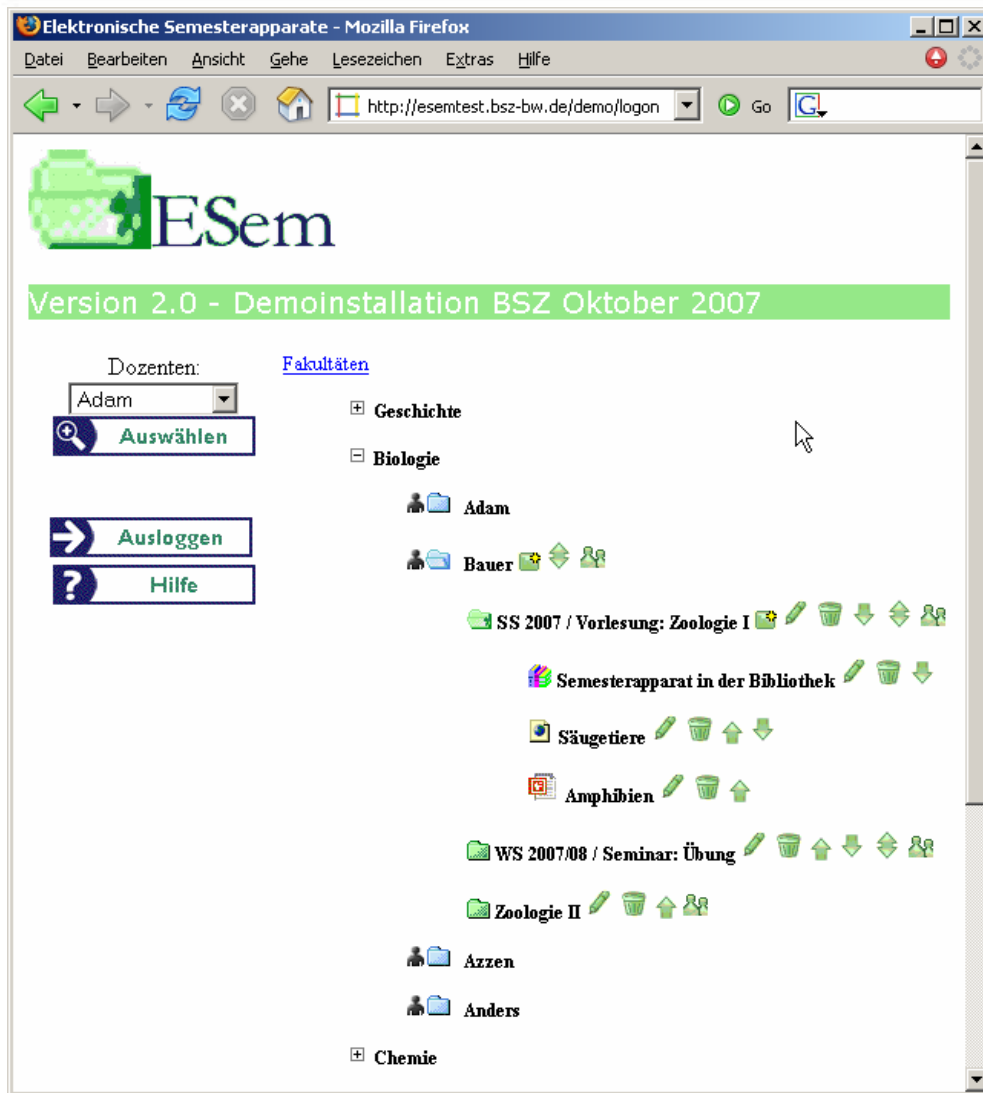


ESem ordnet digitales Lehrmaterial in einen Verzeichnisbaum von Fakultäten, Lehrstühlen, Kursen und Ordnern ein.

Das Material selbst kann in ESem als Datei bereitgestellt oder über einen Link eingebunden werden.

Neben PDF und Html können alle gängigen Office-Formate, LaTeX, Multimediaformate etc. verwendet werden.

# Einpflegen von Lehrmaterial



Loggt sich ein Dozent in ESem ein, werden zu jedem Element in „seinem“ Bereich passende Werkzeuge angezeigt.

Er kann:

- Elemente einfügen, verschieben, oder löschen,
- Beschreibung zu Elementen eingeben und verändern,
- Die Sichtbarkeit von Elementen steuern
- Nutzerrechte verwalten

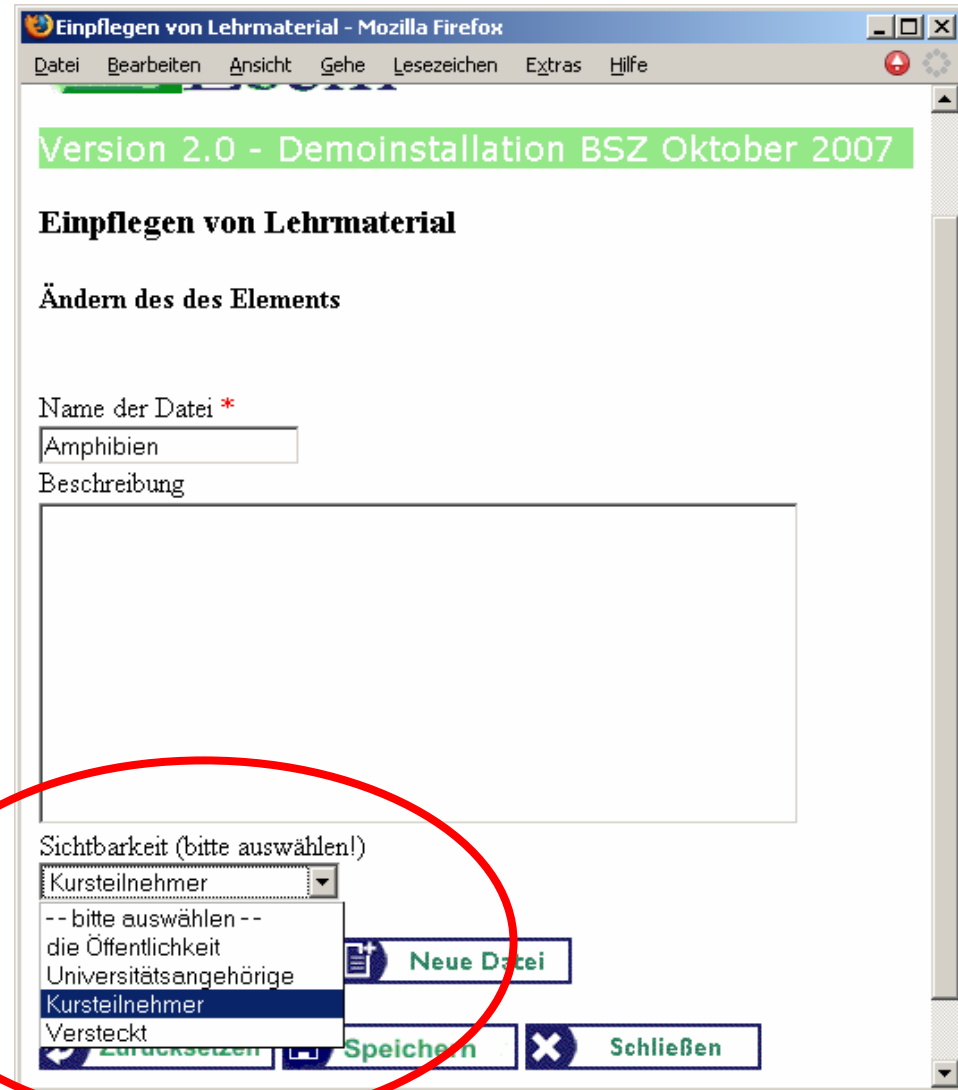
# Steuerung der Sichtbarkeit von Lehrmaterial



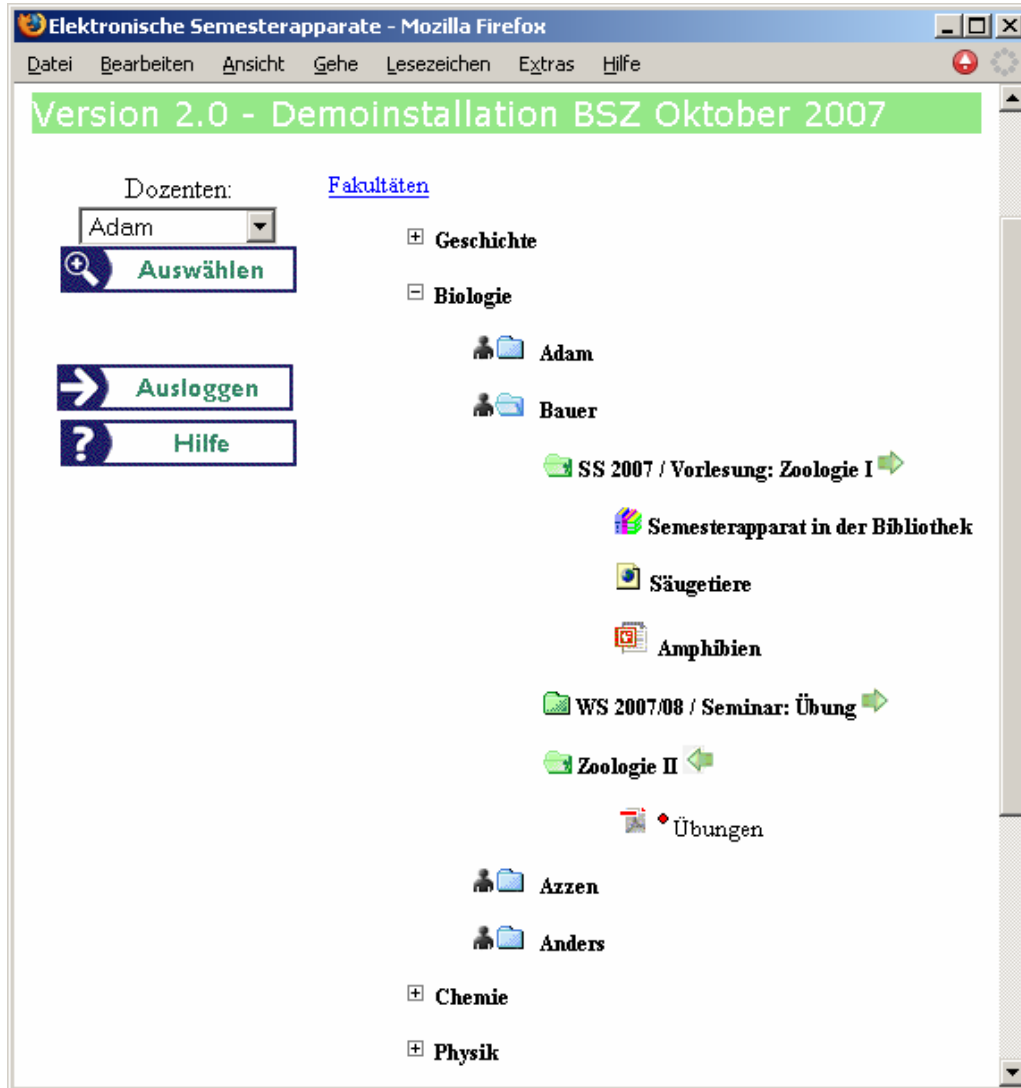
Nach §52a des UrhG ist es zulässig, kleine Teile eines Werkes, Werke geringen Umfangs und Beiträge aus Zeitschriften und Zeitungen zur Veranschaulichung im Unterricht an Hochschulen den Unterrichtsteilnehmern in einem Passwort geschützten Bereich zum Download bereit zu stellen.“

Lehrmaterial kann sichtbar sein

- für die Öffentlichkeit,
- für Hochschulangehörige,
- für Kursteilnehmer oder es kann „versteckt“ sein.



# Steuerung der Zugangsrechte



- Zugriffsgeschützte Materialien werden mit einem roten Punkt gekennzeichnet.
- Für Hochschulangehörige sichtbares Material ist auf Rechnern im IP-Bereich der Hochschule und für eingeloggte Nutzer sichtbar.
- Um auf Kursebene geschütztes Material zu nutzen, melden sich Studierende in ESem bei dem jeweiligen Kurs an.

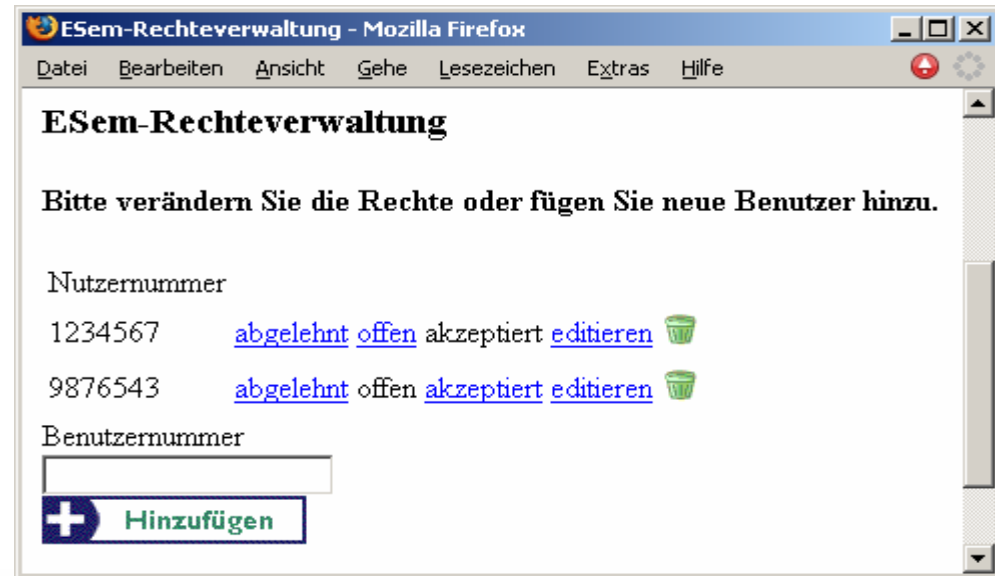
# Verwaltung von Nutzerrechten



Zur Anmeldung wird ein Kurspasswort abgefragt, mit dem sich der Studierende als Teilnehmer des Kurses ausweist ...

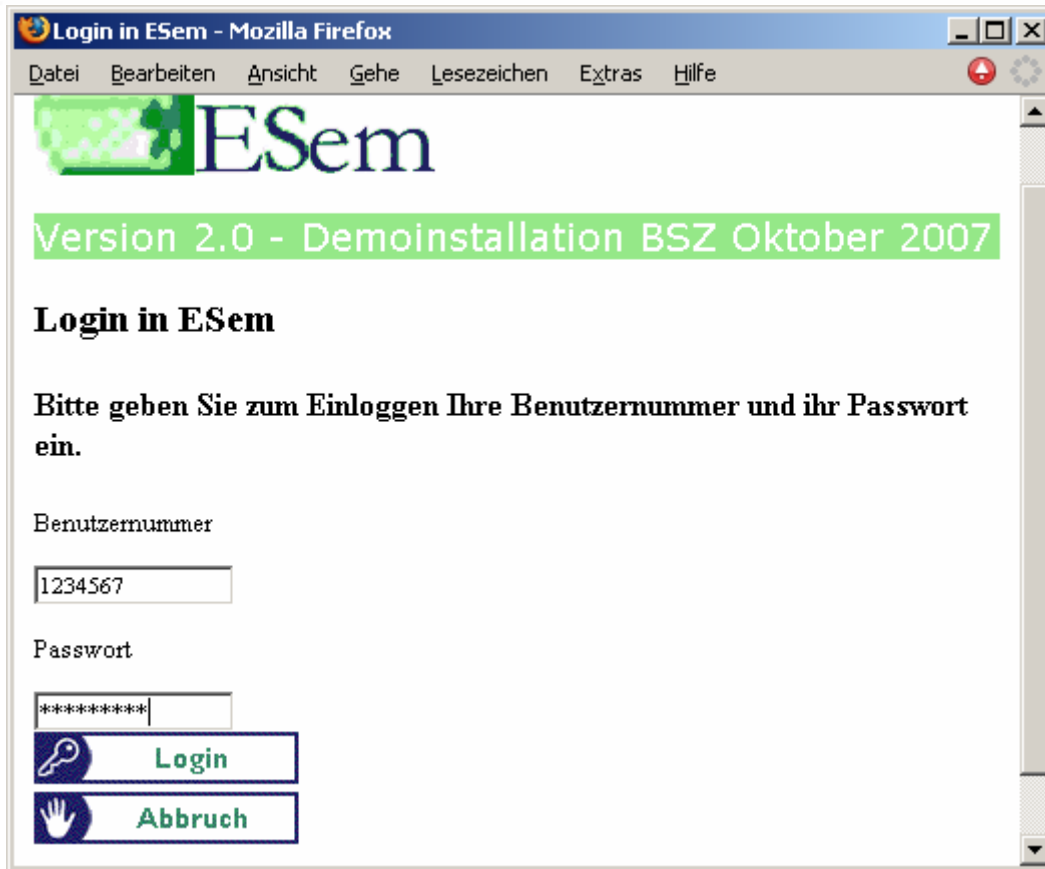


... oder der Dozent verwendet die Rechteverwaltung, um Leserechte zu gewähren oder zu entziehen.

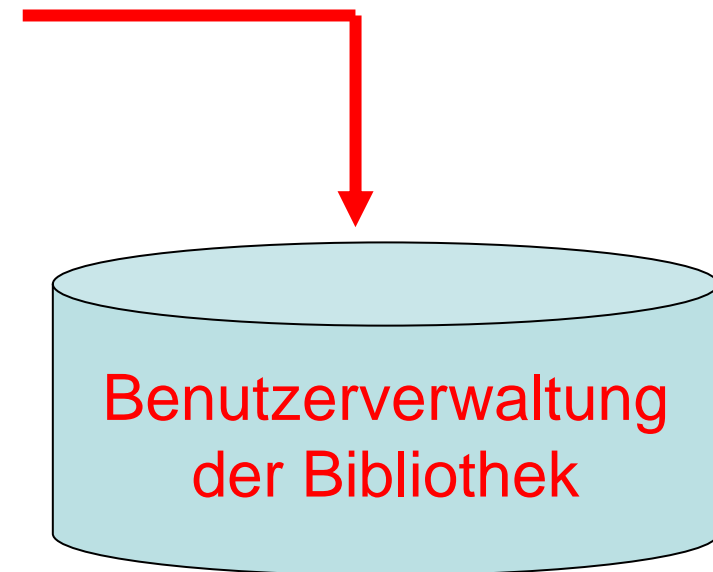


Hier kann er auch Editorrechte vergeben.

# Authentifizierung in ESem



ESem verwendet zur Authentifizierung die Nutzerverwaltung (z.B.) des lokalen Bibliothekssystems.



Die Daten werden dabei mit SSL übertragen.

# Esem passt sich Ihrem Webauftritt an...



- ESem ist eine JAVA-Webapplikation und verwendet den APACHE-Tomcat-Server und eine MySQL-Datenbank zur Datenhaltung.
- Seit September 2007 liegt die ESem-Software in einer überarbeiteten Version 2.0 vor und wurde unter eine Open Source Lizenz gestellt.
- Das BSZ hostet ESem für Bibliotheken oder überlässt die Software zum Betrieb auf eigenen Servern.
- Zur Weiterentwicklung von ESem ist geplant:
  - Authentifizierung über Shibboleth
  - Cut-Copy-Paste von Elementen
  - Zusätzliche Elementtypen (Trennlinien, Notizen,...)
  - Suchfunktionalität

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

`christof.mainberger@bsz-bw.de`

Tel.: 0 75 31 / 88 – 4468